



UNIVERSITÄT  
ZU KÖLN

Technology  
Arts Sciences  
TH Köln

# ENTWORFENE ZUKÜNFTEN IN BILDERN UND NARRATIVEN VON JUGENDLICHEN AUS DEUTSCHLAND UND TANSANIA

Einblicke aus einem Forschungs- und  
Entwicklungsprojekt der Kulturellen  
Medienbildung für nachhaltige Entwicklung.

**42. Forum Kommunikationskultur 2025**

**15. November 2025, 14:00–15:30Uhr**

Jun.-Prof. Michaela Kramer

Prof. Angela Tillmann

**Alyssa Feick**

**Johanna Fink**





# AGENDA

[Bild einer deutschen  
Teilnehmerin (G1):  
Mit einem Overheadprojektor  
wird "I do believe in change"  
and die Wand projiziert.]

1. Kurzvorstellung „Expanding Narratives“

2. Narrative, Bilder, Zukunftsentwürfe

3. Globalen Perspektiven

4. Ausblick





# EXPANDiNG NARRATiVES

Jugend und ihre Bilder der Nachhaltigkeit.

- Internationales Forschungs- und Entwicklungsprojekt zu Bildern und Narrativen der Nachhaltigkeit in Tansania und Deutschland
- Universität zu Köln (UzK) & Technische Hochschule Köln (THK)
- Kooperation: Goethe-Institut Tansania, Akademie der kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW (AKB), Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)
- Laufzeit: Mai 2024 - April 2026
- Förderung: [„RheinEnergie Stiftung Jugend/Beruf, Wissenschaft“](#)



# KONZEPT

Kulturelle Medienbildung

Globale Dimension

Partizipation am öffentlichen  
Nachhaltigkeitsdiskurs

## 2 Workshops

Bilder und Narrative der  
Nachhaltigkeit

Deutschland und Tansania  
(lokale & virtuelle/hybride  
Phasen)

4

16 Jugendliche  
Pädagog\*innen  
Fotokünstler\*innen

Rezeption und Produktion  
von Bildern und Narratives

Historische Dimension

Partizipative Forschung  
im Workshop eingebettet



## **Forschungsfrage 1: Rezeptionsebene**

Wie nehmen Jugendliche aus unterschiedlichen Regionen der Welt Bilder und Narrative der Nachhaltigkeit in den Medien wahr?

## **Forschungsfrage 2: Produktionsebene**

Welche Bilder und Narrative von Nachhaltigkeit entwickeln Jugendliche aus unterschiedlichen globalen Regionen (miteinander)?

5

## **Forschungsfrage 3: Ebene des historischen Vergleichs**

Wie haben sich Bilder und Narrative der Nachhaltigkeit von Jugendlichen über die letzten Jahrzehnte gewandelt?



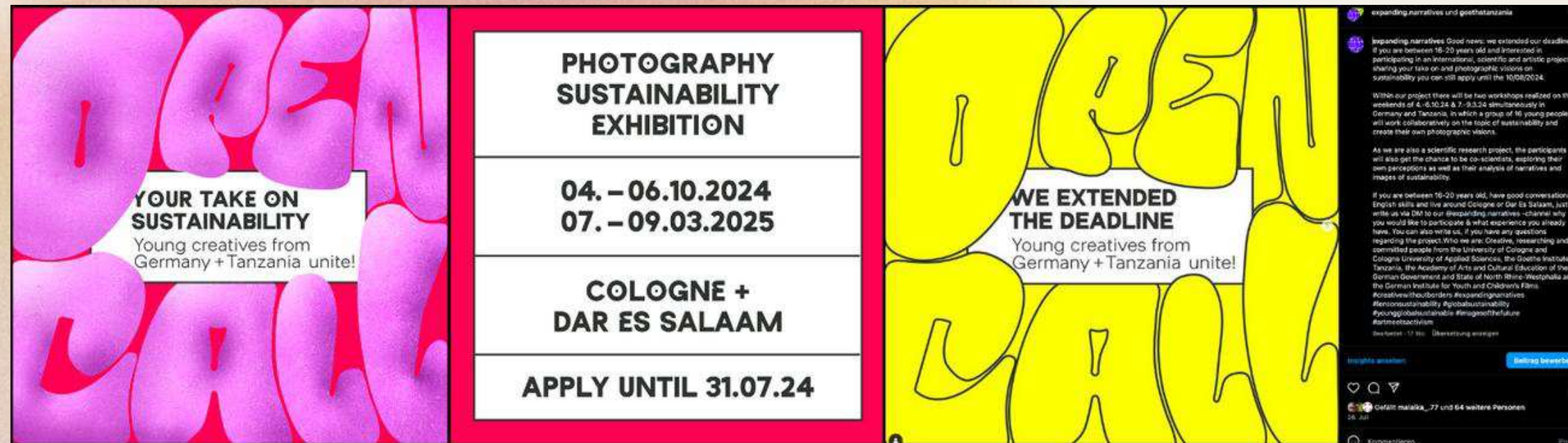
## Forschungsdesign

- Ethnografischer Ansatz (Przyborski/Wohlrab-Sahr 2021): Beobachtungsprotokolle, Audio- und Videoaufnahmen, (in Medien) gefundene und selbst produzierte Bilder + Statements der TN dazu
- Qualitative Inhaltsanalyse (Kuckartz/Rädiker 2022) und bildhermeneutische Analyse (Holzbrecher/Tell 2006)
- Partizipative Forschung (von Unger 2014): Co-Research über Interviews und kommunikative Validierung der ersten Ergebnisse



# WAS BISHER GESCHAH

Vorbereitungsphase:  
Open Call  
+  
Kennenlernen

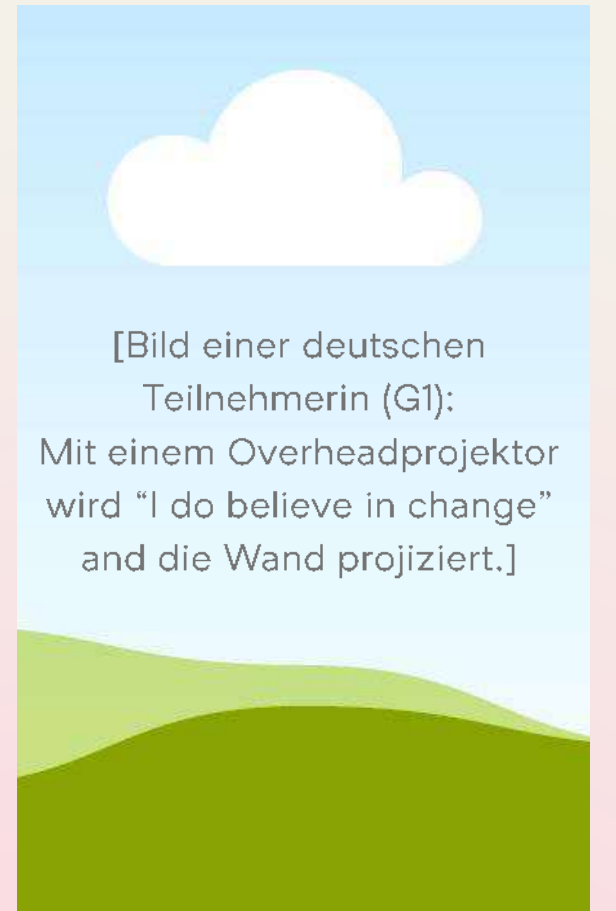


7

[Screenshot aus dem ersten  
Zoom-Meeting mit allen  
Teilnehmenden und  
Workshopleitungen.]



# WAS BISHER GESCHAH



Workshop I + II

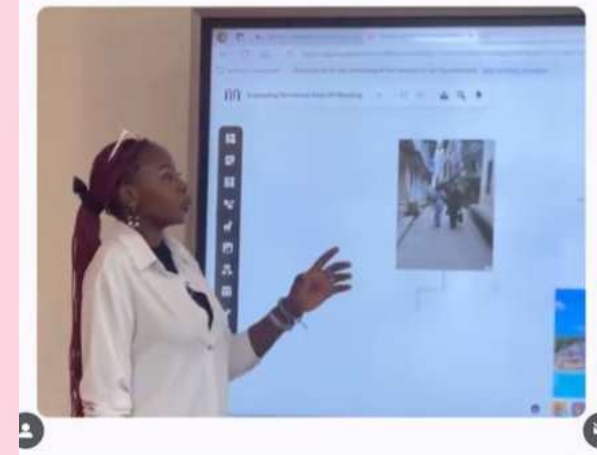
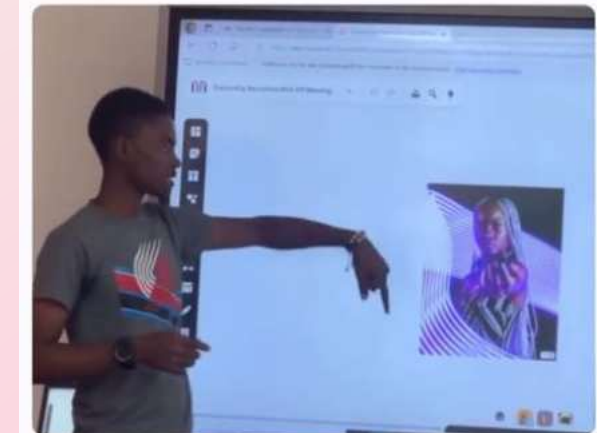


# WAS BISHER GESCHAH

Instagram Takeover



LET'S STEP INTO THE  
IDEAKITCHEN AND COOK  
UP SOMETHING GREAT.





# Zukunftsbegriff

## **In Anlehnung an den Futures Literacy (FL)-Begriff der UNESCO**

Die Zukunft nutzen, um die Gegenwart neu zu denken.

Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Arten von Zukunftsszenarien – wahrscheinlichen, wünschenswerten und neu gerahmten – sollen vorherrschende Narrative hinterfragt und neue Handlungsmöglichkeiten im Jetzt erschlossen werden

Miller 2018



# Ihr seid gefragt!

Welche Zukunftsentwürfe erkennt ihr in den Bildern?

**QR Code zu TaskCards**







## Narrative in produzierten Bildern

Beziehung von  
Mensch & Natur

“the bigger picture”:  
Nicht nachhaltige Strukturen aufdecken

### Lösungen, Visionen und Forderungen an eine nachhaltige(re) Zukunft

Foki:

- Bedeutung von Gemeinschaft
- Transgenerationale Weitergabe von Wissen
- Transport & Infrastruktur
- Veränderung ist möglich - zusammen // durch aktives Tun
- Kleine Schritte, große Wirkung
- Verantwortung übernehmen





# Narrative & Zukunftsentwürfe

## Bedeutung von Gemeinschaft / Gutes Miteinander

“Jeden Tag treffen wir kleine, scheinbar unwichtige Entscheidungen: Wie wir mit Mitmenschen **interagieren, kooperieren**, Kompromisse finden. Trotzdem machen diese kleinen Momente am Ende die Gesellschaft, in der wir leben, aus. Diese Serie ist **eine Erkundung dessen, wie wir zusammenleben könnten und/oder es momentan tun.**”

(G7)



[Bild einer deutschen Teilnehmerin (G7): Vier Personen sitzen auf einer Wiese und sind dabei mit Plastikfolie aneinander gebunden. Erstes Bild der Serie “Modes of Society”]

[Bild eines tansanischen Teilnehmers (T4): Eine Person steht mit dem Rücken zu uns. Der Schatten unserer Hand berührt fast ihre Fingerspitzen auf ihrem Rücken. Achtes Bild der Serie “Locked in Mind”]

“Wir beobachten einen <sup>13</sup>Anstieg psychischer Probleme bei Teenagern in Form von Depressionen und Isolation. (...) Wenn wir dies nicht beachten, schaffen wir **eine nicht allzu ferne Zukunft**, in der unsere sozialen Konstrukte, die Generationen überdauert haben, uns im Stich lassen werden. Und dann werden wir **Häuser statt Zuhause und Grenzen statt Gemeinschaften haben.**“ (T4)



# Narrative & Zukunftsentwürfe

## Veränderung zusammen möglich machen



[Bild einer deutschen  
Teilnehmerin (G8):

Dicht gedrängt inmitten einer  
Protestaktion. Auf Pappschildern  
steht "Nie wieder Faschismus"  
und "AFD wählen ist so 1933". Es  
ist auch ein Polizist zu sehen.  
Einzelbild ohne Titel.]

„Die Klimakrise ist keine wilde Spekulation mehr, sondern **die Zukunft. Meine Zukunft.** (...) Ich als Einzelperson kann nicht viel tun, um unsere Erde zu retten. (...) Aber **ich habe eine Stimme, die Einfluss nehmen und Menschen zum Zuhören bewegen kann. Und mehrere Stimmen sind schwer zu ignorieren.**“ (G9)

14

„Ich finde es gut, dass wir als Gruppe arbeiten, weil **wir (...) etwas schaffen können, das Wirkung zeigt.** (...) Ich hoffe sehr, dass wir alle (...) einen Einfluss auf die Gesellschaft haben werden.“ (T4)



## Narrative & Globale Perspektiven

### Verantwortung übernehmen: Aufarbeitung der Vergangenheit

[Bild einer deutschen  
Teilnehmerin (G9):  
Eine Frau trägt eine Afrikakette  
und blickt gedankenverloren nach  
rechts. Ihre Hände sind blutig.  
Einzelbild "Gedenkpause".]

“Die Geschichte scheint meist abstrakt und weit von  
uns als Person entfernt zu sein. Doch wenn wir ein  
Gesicht zu dieser Geschichte haben,  
wird die Vergangenheit persönlich. (...)

15

**Bilder erzählen Geschichten und sie schaffen  
Räume für Dialog.” (G9)**



# Herausforderungen & Potenziale

- Technische Schwierigkeiten, Austausch über Zeitzonen

## Hybrides Format

- Möglichkeit der Arbeit im internationalen Team

- unerwartete personelle Änderungen
- Sorge um TN & Koop.Partner\*innen nach Unruhen in Tansania

## Beziehungen

- Sprachbarrieren überwinden und durch Kunst in einen produktiven Austausch kommen

- unterschiedliche Logiken und Ziele

## Forschung & Praxis

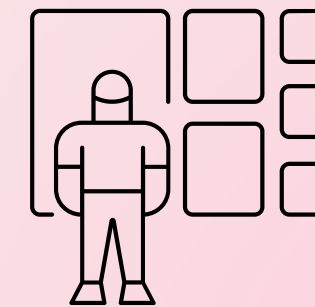
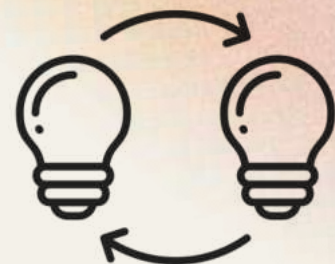
- Transferwissen generieren

16



## Was steht noch an?

- Weitere Auswertung der Daten
- Veröffentlichung eines Methodenkatalogs in Form von Open Educational Resources (OER)
- Fotoausstellungen in Tansania und Deutschland





# EiNLADUNG

- Hybride Vernissage Ausstellung der Fotografien  
**17. Januar 2026 in Köln + Dar es Salaam, 17-20h**

- Neuigkeiten unter:





# DiSKUSSiON

- Fragen, Gedanken, Erfahrungen die ihr mit uns teilen wollt?
- Was wäre euch als Praktiker\*innen wichtig für die OER?
- ...?



# QUELLEN

- Busch, Remi; Feick, Alyssa; Fink, Johanna; Luyenga, Simon (2025): Challenges and opportunities of cultural media education in international contexts. In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE: <https://www.kubi-online.de/artikel/challenges-and-opportunities-of-cultural-media-education-international-contexts> (letzter Zugriff am 10.02.2025), <https://doi.org/10.25529/nc3n-nk30>.
- Holzbrecher, Alfred; Tell, Sandra (2006): Jugendfotos verstehen. Bildhermeneutik in der medienpädagogischen Arbeit. In: Marotzki, Winfried/Niesyto, Horst (ed.), Bildinterpretation und Bildverstehen: Methodische Ansätze aus sozialwissenschaftlicher, kunst- und medienpädagogischer Perspektive. Wiesbaden: Springer, pp. 107-119.
- Kuckartz, Udo; Rädiker, Stefan (2022): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. 5. Auflage. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Kramer, Michaela; Tillmann, Angela (2025): Youth and their Images of Sustainability - A Research Sketch. In: Michaela Kramer, Konstanze Schütze, Lilli Riettiens, Christina Vollmert (Hrsg.): [Bildung des Narrativen. Transdisziplinäre Perspektiven auf intermediales Erzählen \[in\] der Postdigitalität](#). München: kopaed, S. 37-44.
- Miller, Riel (2018): Transforming the Future: Anticipation in the 21st Century (1st ed.). Routledge. <https://doi.org/10.4324/9781351048002>.
- Przyborski, Aglaja; Wohlrab-Sahr, Monika (2021): Qualitative Sozialforschung: Ein Arbeitsbuch. 5., überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg.
- Von Unger, Hella (2014): Partizipative Forschung: Einführung in die Forschungspraxis. Wiesbaden: Springer VS.